

MUS-E® an der Mozartschule Mannheim

Klasse 3 - Schuljahr 2017/18

1. Halbjahr: Bildende Kunst zur "Zauberflöte" mit Susanna Iris Weber

Die MUS-E-Künstlerin Susanne Iris Weber berichtet ausführlich über das Projekt.



"Im Winterhalbjahr 2017/18 durfte ich als bildende Künstlerin zum ersten Male zwei Klassen in Mannheimer Schulen im Namen von MUS-E besuchen. Im Laufe der Monate Oktober bis März 2018 entwickelte ich mit einer dritten Klasse der Mozart-Grundschule und ihrer jungen Lehrerin Julia Wüst Tuschezeichnungen, Scherenschnitte, ein Buch und zuletzt Sprüh-Schablonen zu Figuren aus Mozarts Zauberflöte für den neuen Schulgarten.

Bei unserem ersten Treffen betrachteten wir die Zauberflöten-Reliefs im Flur und lasen die dort angebrachte, stark verkürzte Geschichte. Danach begaben wir uns in den Schulhof und versuchten, jeweils in Gruppen, Satz für Satz auf langen Papierstreifen zu illustrieren. Dabei verwendeten wir Graphit-Stifte auf einem speziellen Volumenpapier. Bei unserer zweiten Begegnung stellten sich die Schüler gegenseitig ihre gezeichneten Szenen vor und arbeiteten die Zeichnungen mit Tusche aus. Ein Mädchen hatte seine Blockflöte mitgebracht und spielte nach jeder Szene eine Melodie! Beim dritten Treffen wurden die Tusche-Bildstreifen einander vorgestellt, dazwischen wurden jeweils kleine Glöckchen betätigt und eine Flöte gespielt. Nun setzten die Kinder ihre gezeichneten Bilder in Scherenschnitte um. Die laminierten Scherenschnitt-Figuren wurden in die Fenster geklebt. Am folgenden Treffen hängten wir die Scherenschnitte im Lehrerzimmer auf, um von dort den neu zu gestaltenden Hof zu betrachten und vom Hof die Bilder im Lehrerzimmer. Bei unserem sechsten Treffen schauten wir Märchen der Scherenschnitt-Trickfilm- Pionierin Lotte Reiniger. Eine Woche später gingen

wir in den Werkraum, putzten im Flur davor die dort gefundenen Planen und schnitten großformatige Figuren aus Klebefolie, die dann auf die Folie aufgebracht wurden.

Zum Advent fertigten wir Scherenschnitt-Weihnachtskarten. Am 7. Dezember, nachdem wir im Medienraum den Scherenschnitt-Film Lotte Reinigers "Papageno" geschaut hatten, hängten wir das erste Transparent mit Kabelbindern an den Zaun im neuen Schulgarten. Vor Weihnachten gab es Märchenfilme Lotte Reinigers und Pfefferkuchen, ein Gebäck, das viele aus dem Märchen kannten, aber nie probiert hatten. Nach den Weihnachtsferien ging es in den Endspurt: Letzte Folien-Figuren wurden aus schwarzer Klebefolie geschnitten, Zauberflöten aus goldener Klebefolie.

Nun drehten wir die Sache um und stellten Negativ-Formen her, das heißt: Schablonen von zwei ausgewählten Motiven: dem Papageno von Abdul und dem Tamino von Behye. Diese wurden dann unter großer Aufregung im neuen Schulgarten auf die zweite Ebene gesprüht. Parallel dazu war ein goldenes Buch entstanden, in dem die Mädchen die Geschichte von Tamino und Pamina einmal vorwärts, die Jungs die Geschichte einmal rückwärts erzählt hatten, alles in Scherenschnitt-Technik.

Es war eine große Herausforderung für die Grundschüler, so lange an einem Thema zu arbeiten, ohne das Interesse zu verlieren und vor Allem die ganze Zeit nur in "Schatten" und in Schwarzweiß zu denken. Manche Schüler wurden auf eine echte Geduld-Probeprobe gestellt, andere vertieften sich immer mehr in die Materie. Man darf gespannt sein, was diese lebendigen, sehr neugierigen und aufgeweckten Schüler nun mit meinem MUS-E-Nachfolger, dem Ausnahmetrommler Erwin Ditzner anstellen werden, der nach den Faschingsferien die Musik und den Rhythmus zu den Kindern bringen wird. Einige der Jungs freuten sich schon darauf, etwas mehr Action zu haben, aber auch einige der Mädchen tanzen und bewegen sich gerne zu Musik.

Es hat mir große Freude gemacht, mit den Kindern der Mozart-Schule auf den Spuren der "Zauberflöte" zu wandeln. Es wäre schön, wenn im Sommer eine gemeinsame Abschluss-Veranstaltung im Schulgarten zustande käme."